BFI-WERKMEISTERSCHULE TECHNISCHE CHEMIE UND UMWELTTECHNIK

2. Klasse

Was erwartet Sie in der Werkmeisterschule Technische Chemie und Umwelttechnik:

Der Kursinhalt entspricht dem Lehrplan der Werkmeisterschule für Berufstätige für Technische Chemie und Umwelttechnik.

Pflichtgegenstände:

- Wirtschaft und Recht
- Mitarbeiterführung und -ausbildung
- Allgemeine und anorganische Chemie
- Organische Chemie
- Analytische Chemie
- Chemische Technologie
- Chemische Verfahrenstechnik
- Chemisches Laboratorium und Technikum
- Projektstudien

Die schulautonomen Pflichtgegenstände sind standortbezogen variabel. Den Abschluss der Werkmeisterschule bilden eine schriftliche Arbeit und eine kommissionelle mündliche Prüfung.

Wissenswertes zur Werkmeisterschule Technische Chemie und Umwelttechnik:

Voraussetzung:

Erfolgreiche Absolvierung der 1. Klasse Werkmeisterschule Technische Chemie und Umwelttechnik.

Die Werkmeisterschule ist eine berufsbildende Schule mit Öffentlichkeitsrecht. Die Ausbildung dauert in berufsbegleitender Abendform 4 Semester oder in Tagesform 2 Semester. Die Kursunterlagen sind im Kurspreis inbegriffen, in den Schulferien findet kein Unterricht statt.

Abgeschlossene Teilprüfungen der Berufsreifeprüfung (BRP) Mathematik, Deutsch und Englisch und Studienberechtigungsprüfungen (SBP) Mathematik und Englisch können Ihnen für die Werkmeisterschule angerechnet werden, so reduzieren Sie Zeit und Aufwand.

Diese Fachrichtung ist dem deutschen Industriemeister (Geprüfte/r Industriemeister/in Fachrichtung Chemie; DQR Stufe 6) gleichgestellt.

Der Abschluss der Werkmeisterschule berechtigt zur Lehrlingsausbildung und kann als Fachbereich der Berufsreifeprüfung (BRP) anerkannt werden.

Den Abschluss der BFI Werkmeisterschule bilden eine schriftliche Abschlussarbeit und eine kommissionelle mündliche Prüfung. Die Kosten für die kommissionelle Abschlussprüfung betragen aktuell €350. Die verbindliche Anmeldung erfolgt gegen Ende der 2. Klasse.

Das WMS Abschlusszeugnis ist staatlich anerkannt und europaweit gültig.

Karrieremöglichkeiten nach der Technische Chemie und Umwelttechnik:

Der Abschluss der Werkmeisterschule bereitet auf den Einsatz als Entscheidungsträger/Führungskraft in der Wirtschaft vor und berechtigt in vielen Fällen zur Ausübung des jeweiligen Gewerbes (teilweise Zusatzqualifikation erforderlich).

Wenn Sie die Werkmeisterschule und die Berufsreifeprüfung abgeschlossen haben und nachfolgend eine 6 jährige einschlägige, ingenieurmäßige Berufserfahrung erwerben, dann können Sie um die Qualifikationsbezeichnung Ingenieurin/Ingenieur ansuchen. Das Ansuchen können Sie im BFI Oberösterreich einreichen, nähere Informationen auch unter: Ingenieurzertifizierungstelle des BFI OÖ.

Der Abschluss der Werkmeisterschule berechtigt zur Zulassung für die Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft und ermöglicht den Zugang zu allen Studiengängen der HFH (Fern-Hochschule Hamburg im Studienzentrum des BFI OÖ) *Kein Aufnahmetest nötig!*

Von der Werkmeisterschule zum Studium: Das BFI OÖ bietet in Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule EU-weit akademisch anerkannte berufsbegleitende Studiengänge an, unter anderem in den Richtungen Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Gesundheits- und Sozialmanagement und Pflegemanagement. Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage www.bfi-ooe.at oder www.hfh-linz.at.

Termin- und Kurs-Details

Termin	Mo. 13.09.2027 - Fr. 07.07.2028	
Kurszeiten	Mo - Do 17:15 - 21:15	
Ort	AK, Ferdinand Öttl-Straße 19, 4840 Vöcklabruck	BFI + Online
Kursnummer	2027VBVB131301	
Unterrichtseinheiten	520	
Normalpreis	€ 3.250,00	
AK-Preis	€ 3.150,00	

*Kurs-Anmeldung und weitere Informationen im Internet auf **www.bfi-ooe.at/kurs/1313** sowie telefonisch bei der BFI-Serviceline unter **0732 / 6922 6922**.*

